

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9.700 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/d)
für das IfIN, Abt. Chemie**

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 100% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39,0 Std./Woche) befristet bis zum 31.12.2028, auf Basis der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Anstellung erfolgt im Rahmen des Projekts „Hydrofuture“ in der Arbeitsgruppe Technische Chemie und Korrosionswissenschaften am Institut für Integrierte Naturwissenschaften. Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten und nachdrücklich unterstützt.

Ihr Aufgabenbereich

Im Forschungsprojekt HYDROFUTURE arbeiten Sie an der experimentellen und analytischen Untersuchung zur Wasserstoffkorrosion an feuerfesten keramischen Werkstoffen. Ziel ist die Ableitung eines Prozessmodells zur Bewertung des Schädigungspotentials innerhalb verschiedenen Betriebsbedingungen der Roheisen- und Stahlerzeugung. Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Durchführung von kinetischen Laborversuchen,
- Inbetriebnahme einer Großprobenversuchsanlage und Durchführung von Langzeittests,
- Wissenschaftliche Auswertung und Erstellung des Prozessmodells.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) im Bereich Materialwissenschaften, Werkstofftechnik oder einem vergleichbaren Studiengang, vorzugsweise mit Schwerpunkt keramische und/oder feuerfeste Werkstoffe,
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Werkstoffcharakterisierung: Thermoanalyse, Mikroskopie
- Fähigkeit zur systematischen wissenschaftlichen Arbeitsweise

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe E13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Almuth Sax, zur Verfügung (Mail: asax@uni-koblenz.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 13.03.2026** unter Angabe der **Kennziffer 021/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an

bewerbung@uni-koblenz.de. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.